

## Niederschrift

über die 14. Sitzung des Gemeinderates Korlingen am Dienstag, 28.03.2017, 19:30 Uhr, im Gemeindehaus Korlingen

Anwesend waren: Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.45 Uhr 1.)

Vorsitzender: Ortsbürgermeister Gerd Tholl

Zuhörer: 4

2.) Beigeordneter: Thomas Stelker

3.) Ratsmitglieder: Gert Bierwirth

Arnold Gehlen

Damian Marx bis TOP 3

Thomas Menden

Florian Meyer

Martin Neu

Edgar Theis

Ulrich Weber

Simone Zillgen

Die Ratsmitglieder Hildegard Hack und Martin Marx fehlten entschuldigt.

4.) Ing. Büro Fuchs, Hermeskeil Herr Fuchs zu TOP 3

5.) Von der Verwaltung: Brunhilde Thinnes als Schriftführerin

### Tagesordnung:

#### Öffentlicher Teil:

1.) Mitteilungen des Vorsitzenden 2.) Auftragsvergabe 3.) Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau eines Teilstücks der Mühlenstraße 4.) Baulandentwicklung Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung 5.) Beratung und Beschlussfassung über das Sanierungskonzept zur Straßenbeleuchtung 6.) Beratung über die Sanierung der Einrichtungen zur Verkehrsberuhigung in der Straße „Zum Steinbruch“ 7.) Anfragen und Anregungen

#### Nichtöffentlicher Teil:

8.) Bauangelegenheiten 9.) Grundstücksangelegenheiten

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßte Ortsbürgermeister Gerd Tholl alle Anwesenden und stellte die fristgerechte Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Öffentlicher Teil:

1.) Mitteilungen des Vorsitzenden

a) Straßenausbau Der Ausbau der Valentinstraße / Neustraße / Bushaltestelle wird in 2017 nicht erfolgen. Das Ergebnis Ausschreibung liegt sehr weit über den geplanten Kosten, wodurch der Ausbau wirtschaftlich nicht durchführbar ist. Nach Rücksprache mit allen Beteiligten wird die Ausschreibung aufgehoben und im Herbst diesen Jahres soll eine neue Ausschreibung durchgeführt werden.

b) Ehrung Herr Horst Völker wurde für seine 35-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Der Vorsitzende gratulierte ihm im Namen der Ortsgemeinde und bedankte sich für das große Engagement für das Wohl der Gemeinde.

c) Gemeindehaus Auf dem Bierliefervertrag mit der Fa. Welter befindet sich ein Saldo von 467,06 €.

d) Adventfeier Die auf Initiative vom Gemeinderat stattgefundenene Adventsfeier an der Kapelle war ein voller Erfolg. Aufgrund des enormen Besucherandrangs waren die Essensbestände frühzeitig aufgebraucht, sodass kurzerhand durch einige Teilnehmer Nachschub aus Privatbeständen organisiert wurde. Dem Förderverein „Kapelle“ konnte anschließend ein stolzer Betrag von 1.160,--€ überreicht werden. Ortsbürgermeister Tholl bedankte sich bei allen Beteiligten und Spendern für die gelungene Aktion.

e) Finanzen Der Vorsitzende verlas ein Schreiben der Verwaltung über die Aufnahme von Kommunalkrediten aus den Kreditermächtigungen der Haushaltsjahre 2014 und 2015 in Höhe von 4.000.000,--€ aufgenommen hat. Von diesem Kredit entfällt auf die Ortsgemeinde Korlingen ein Betrag in Höhe von 75.700,--€ und liegt bei einem Zinssatz von 0,82%, Laufzeit 10 Jahre. Die Einverständniserklärung der Ortsgemeinde liegt vor.

f) Seminar Ortsbürgermeister Tholl und einige Ratsmitglieder haben am 10.01.2017 an dem Seminar mit dem Thema „Landesgesetz zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten auf kommunaler Ebene“ teilgenommen. Wichtigste Eckpunkte sind die Beteiligung der Bürger am Haushalt sowie die Öffentlichkeit und

Berichterstattung der Gemeinderatssitzung. In Zukunft wird der Haushalt vor der Verabschiedung durch den Rat veröffentlicht, damit die Bürger Vorschläge einbringen können.

g) Niederschrift Die Veröffentlichung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift über die Gemeinderatssitzungen erfolgt im Amtsblatt in abgeänderter Form, ohne Angabe persönlicher Daten.

h) Konzert Der Vorsitzende bedankte sich beim MV Korlingen für das Konzert am 1. Weihnachtsfeiertag. Außerdem bedankte er sich beim MV Korlingen und dem Kirchenchor für das besondere Valentinskonzert in der Kirche Gutweiler, zu Gunsten der Kapelle in Korlingen.

i) Dreck-Weg-Tag Ortsbürgermeister Tholl bedankte sich bei allen Helfern für die Teilnahme am DreckWeg-Tag am 11.03.2017. Besonderer Dank richtete er an Familie Reichert, Eichhof, für den guten Imbiss und Herrn Erich Jücker für die Übernahme der Entsorgung auf die Mülldeponie.

j) Jugendhaus Aufgrund von Beschwerden durch Anwohner und eigene Beobachtungen durch den Vorsitzenden wurde das Jugendhaus bis auf weiteres geschlossen. Festgelegte Ruhezeiten wurden

nicht eingehalten, außerdem wurde die Hausordnung mehrfach missachtet. Mittlerweile wurde von Seiten der Jugendlichen Gesprächsbedarf angemeldet. Über das Ergebnis wird in der nächsten Sitzung berichtet.

## 2.) Auftragsvergaben

a) Straßenausbau Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro Fuchs, Hermeskeil, mit der Planung zum Ausbau eines Wegeteilstücks in der Verlängerung der Mühlenstraße. Beschluss: einstimmig.

b) Bebauungsplan Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro BKS, Trier, mit der Änderung des Bebauungsplanes der Ortsgemeinde Korlingen im Bereich Waldracherstr. / Ecke Tarforster Straße. Beschluss: einstimmig

## 3.) Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau eines Teilstücks der Mühlenstraße

Zu diesem Punkt übergab der Vorsitzende das Wort an Herrn Fuchs, der anhand eines Beamers die Vorplanung über 3 mögliche Ausbauvarianten präsentierte. Unter Berücksichtigung der Nutzung des Straßenabschnitts kommt der Ausbau wie folgt in Frage: Variante 1: Gemeindestraße mit Asphalttragschicht, Dachprofil, Rinnen beidseitig Variante 2a: Wirtschaftsweg mit Asphalttragschicht, Neigung talseitig, Rinne einseitig

Variante 2b: Wirtschaftsweg mit Asphalttragschicht, Neigung talseitig, ohne Rinnen

Nach kurzer Beratung und Klärung von Detailpunkten beschließt der Gemeinderat einstimmig den Ausbau eines Teilstücks der Mühlenstraße entsprechend der Variante 2a.

Im Hinblick auf den äußerst schlechten Zustand der Fahrbahn und der dadurch mangelhaften Verkehrssicherheit wird Herr Fuchs ein unverbindliches Angebot zum kurzfristigen Durchführen des Ausbaus anfordern.

Wenn dies nicht möglich ist, sollte aus Kostengründen die Ausschreibung in Verbindung mit der Maßnahme Valentinstraße / Neustraße erfolgen.

## 4.) Baulandentwicklung Beratung und Beschlussfassung im Rahmen der vorbereitenden Bauleitplanung

Die Schaffung von Bauland oberhalb der Straße „Zum Steinbruch“ war in der Vergangenheit bereits Thema in Gemeinderatssitzungen. Die Verträge zum Grunderwerb wurden bisher noch nicht unterschrieben.

Zwischenzeitlich hat sich herausgestellt, dass weiterer Bedarf innerhalb der Verbandsgemeinde besteht, sodass nun mehrere Gemeinden in die Planungen mit einbezogen werden sollen. Die Zuhörer, direkte Anwohner zum geplanten Gebiet, erhielten Einsicht in den Lageplan und durften sich in das Thema einbringen.

Nach kurzer Beratung und Erläuterungen durch den Vorsitzenden wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst: Die Ortsgemeinde Korlingen plant die Ausweisung eines Baugebietes. Die erforderliche Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes wurde bei der Verbandsgemeindeverwaltung beantragt. Die Gemeinde bestätigt, dass der erforderliche Bebauungsplan im Parallelverfahren gem. § 8, Abs. 3, BauGB, aufgestellt werden soll. Die für die

Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes erforderlichen Planungsunterlagen werden der Verbandsgemeinde im Rahmen der Bebauungsplanung kostenfrei zur Verfügung gestellt.

#### 5.) Beratung und Beschlussfassung über das Sanierungskonzept zur Straßenbeleuchtung

Ortsbürgermeister Tholl verlas ein Schreiben der Fa. Innogy über das Sanierungskonzept im Rahmen des neuen Straßen- und Außenbeleuchtungsvertrages „Licht & Service“ mit den Kommunen im Landkreis Trier-Saarburg.

Zur Umsetzung gibt es zwei Alternativen: Entweder werden die bestehenden Leuchtköpfe technisch umgebaut oder- wenn ein Umbau nicht möglich bzw. sinnvoll ist- ein neuer Leuchtkopf bzw. eine neue Leuchte montiert.

Die Sanierungsvariante a beinhaltet bei 19 Lampen den Ersatz durch konventionelle Technik, in Form von Natriumdampf-Hochdruck- bzw. Halogenmetaldampf-Technik vor. Umrüstkosten zu Lasten Innogy in Höhe von 2.280 €, Betriebskostensparnis bei aktuell 121 Leuchten in Höhe von 32,-€ / Jahr.

Variante b sieht die Umrüstung von 20 Leuchten auf LED-Technologie vor. Nach Abzug eines Innovationszuschusses von Innogy, fallen auf die Ortsgemeinde Kosten in Höhe von 6.417,91€ zu. Die Ersparnis an Betriebskosten beträgt 703,16 €/Jahr, Amortisation nach 9,13 Jahren.

Nach kurzer Beratung und Beantwortung von Fragen wurde folgender Beschluss einstimmig gefasst: Die Ortsgemeinde Korlingen beschließt das Sanierungskonzept zur Straßenbeleuchtung nach der von Innogy vorgeschlagenen Variante b anzunehmen.

#### 6.) Beratung über die Sanierung der Einrichtungen zur Verkehrsberuhigung in der Straße „Zum Steinbruch“ Die als Verkehrsberuhigung installierten Pflanzkübel sind in einem desolaten Zustand und es besteht dringender Handlungsbedarf.

Es wurden verschiedene Alternativen der Verkehrsberuhigung vorgetragen, wie z.B. Entfernung der Kübel und Einrichtung schraffierter Parkflächen auf der Fahrbahn. Außerdem wurde die Missachtung der Verkehrsregeln, ganz speziell die Rechts-vorLinks-Regel, innerhalb der 30er-Zone angesprochen. In diesem Zusammenhang wurde eine rege Diskussion über die allgemeine Verkehrssituation geführt, an der sich auch die Zuhörer, als direkte Anlieger, beteiligten.

Ortsbürgermeister Tholl wird sich mit dem Ordnungsamt in Verbindung setzen und verschiedene Möglichkeiten der Abhilfe ausarbeiten.

#### 7.) Anfragen und Anregungen

a) Die Sandkästen auf 3 Spielplätzen werden mit Sand nachgefüllt. Das „Sandschiff“ wurde von den Firmlingen aufgerüstet.

b) Die Straßenreparaturarbeiten können wegen Auslastung nicht von der Tiefbaukolonne durchgeführt werden. Nach Zusammenstellung der Schäden soll eine Firma mit den Arbeiten beauftragt werden.

c) An der Verbindungsstraße Mühlenstraße / Ruwertalstraße besteht für die Ortsgemeinde kein Handlungsbedarf zur Sicherung gegen Absturzgefahr. Die Aufsichtspflicht obliegt beim Nutzer, daher sollen entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden.